

Sonderpädagogik – Q&A

Wir, die Fachschaft möchten Euch einen kurzen Überblick zum Studium geben. Es soll lediglich eine Übersicht sein mit Verweisen auf die offiziellen Dokumente der Universität. Wir haben die häufigsten Fragen (Q = questions) zusammengetragen und versucht kurz und knackig zu beantworten (A= answers).

Vor dem (Bachelor-)Studium

Was bedeuten die Schwerpunkte?

Im Fach Sonderpädagogik gibt es vier Schwerpunkte/Fachrichtungen, von denen jeweils zwei gewählt werden müssen. In den ersten zwei Semestern werden alle Schwerpunkte belegt, um einen Überblick zu bekommen. Ab dem dritten Semester studiert man nur noch seine zwei Schwerpunkte. „Sonderpädagogische Psychologie (SP)“ muss von allen Studierenden in vorgegeben Semestern belegt werden.

Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (GE)

Diese Fachrichtung beschäftigt sich mit verschiedenen Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung. Viele kennen bereits vor dem Studium das Down-Syndrom oder die Autismus-Spektrum-Störung. Das Spektrum ist jedoch sehr vielfältig. Es werden die verschiedensten Beeinträchtigungen gelehrt und wie diese (medizinisch/psychologisch) klassifiziert werden. Darüber hinaus gibt es Einblicke in den Umgang mit diesen Beeinträchtigungen innerhalb und außerhalb der Schule.

Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung (ES)

Diese Fachrichtung zu klassifizieren fällt den meisten am schwersten. Hinter der emotionalen und sozialen Entwicklung stecken die verschiedensten Problematiken, den man im Leben begegnet. Lass dich nicht von den englisch-sprachigen Modultiteln verwirren, die Seminare finden auf Deutsch statt.

Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation (PSK)

Um welche Fachrichtung es sich bei PSK handelt, ist relativ selbsterklärend. Wie der volle Name schon sagt, geht es in diesem Schwerpunkt um diverse Beeinträchtigungen der Sprache und der Kommunikation sowie Möglichkeiten diesen (sonder-)pädagogisch zu begegnen.

Sonderpädagogik des Lernens (L)

In der Fachrichtung L wird sich hauptsächlich mit vielen Perspektiven rund um Schwierigkeiten im Erwerb des Lesens und (Recht-) Schreibens sowie mathematischen Fähigkeiten beschäftigt. Zudem geht es viel um lerntheoretische Grundlagen und Erkenntnisse.

Im Bachelor-Studium

Was ist das mit der sonderpädagogischen Psychologie (SP)?

SP muss von allen Studierenden des Faches Sonderpädagogik belegt werden. Die jeweiligen Module sind im Modulkatalog vorgegeben. Es gilt als eigene Fachrichtung, kann jedoch nicht als Schwerpunkt belegt werden. Deine Bachelor-Arbeit kannst du trotzdem in diesem Fach schreiben.

Primar- oder Sekundarstufe? Und: muss ich das jetzt schon entscheiden?

Kurzum: Ja. Welche Präferenzen du in deiner Bewerbung abgegeben hast, ist hierbei allerdings egal. Hast du dich ursprünglich auf die Primarstufe beworben darfst du dich trotzdem während des Studiums umentscheiden und Kurse für die Sekundarstufe belegen. Welche Module für welche Stufe gedacht sind und belegt werden müssen, kannst du den Modulkatalogen entnehmen. Hierbei ist zu beachten, dass für die Primarstufe nur eines der angebotenen Seminare aus dem 5./6. Semester belegt werden müssen, aber dafür eins mehr in Pädagogik. Für die Sekundarstufe müssen beide angebotenen Seminare belegt werden, also eins im 5. und eins im 6. Semester. Dafür wird ein Seminar/Modul weniger in Pädagogik belegt.

- ➔ Die Entscheidung für Primar- oder Sekundarstufe triffst du auch in deinem Unterrichtsfach. Nicht jedes Unterrichtsfach wird für jede Schulform / alle Lehrämter angeboten, darauf ist bei der Wahl zu achten!
- ➔ Die Entscheidung für Primar- oder Sekundarstufe hat Auswirkung auf die Referendariatsschulen und kann Auswirkung auf die späteren Tätigkeitsschulen haben.
- ➔ Auch die Fachrichtungen können ein Faktor bei der Entscheidung für die Primar- oder Sekundarstufe sein. So ist die Fachrichtung PSK vor allem in der Grundschule und im Kindergarten stark vertreten. Dieses Beispiel ist jedoch kein Ausschlusskriterium für die Sekundarstufe, sondern lediglich ein zu beachtender Faktor.

Beispiel: im Referendariat Grundschule für PSK und Förderzentrum für GE und Gemeinschaftsschule für die Schulfächer → sonst Grundschule für PSK und die Unterrichtsfächer, Förderzentrum für GE

Links:

<https://www.uni-flensburg.de/portal-internationales/europa-universitaet/studiengaenge/bachelor/bildungswissenschaften/sonderpaedagogik/#unfold-c27151>

Studienvariante?

Die Wahl der Studienvariante 1 und 2 wird im Bachelor getroffen und muss im Master weitergeführt werden. Studienvariante 1 und 2 entscheiden über die Gewichtung der Förderrichtung und die damit die Anzahl der Module / Veranstaltungen und CP. In der Tabelle (siehe unten) wird die konkrete Verteilung der CP aufgeschlüsselt. Bei der Spezialisierung hat die Wahl der SV 1 und 2 keine Auswirkung im Bachelor.

Spezialisierung fachwissenschaftlicher Master/Bachelor

Nicht alle Studierenden streben das Berufsfeld Schule den Beruf als Lehrkraft an. Es gibt auch die Möglichkeit, in Sonderpädagogik zu promovieren. Dafür ist der fachwissenschaftliche Master vorgesehen. In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwirbst du im 5. und 6. Bachelor-Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Sonderpädagogik.

Spezialisierung erziehungswissenschaftlicher Fach-Bachelor/-Master

Nicht alle Studierenden streben das Berufsfeld Schule den Beruf als Lehrkraft an. Der erziehungswissenschaftliche Studiengang bereitet auf das außerschulische Berufsfeld vor. In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwirbst du im 5. BA-Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teilstudiengang Sonderpädagogik. Im 6. BA-Fachsemester wird kein Sonderpädagogik studiert.

CP-Verteilung (credit points):

	Primarstufe	Sekundarstufe
Sonderpädagogik	55 CP	60 CP
Unterteilt in:		
SV1:	20 CP (Modul 1-4)	20 CP (Modul 1-4)
SV2:	15 CP (Modul 1-3)	20 CP (Modul 1-4)
SP:	10 CP	10 CP
Nicht gewählte Fachrichtungen:	10 CP	10 CP
Pädagogik	60 CP	50 CP
Schulfach	55 CP	60 CP
Bachelor Thesis	10 CP	10 CP
	= 180 CP	= 180 CP

Links:

- kein hochschulöffentliches Dokument –
Erstellt von der Fachschaft Sonderpädagogik EUF

Stand: 06.09.2022

Modulkatalog Sonderpädagogik Bachelor: <https://www.uni-flensburg.de/fileadmin/content/portal/die-universitaet/dokumente/po-studiengaenge/bachelor-of-arts/bildungswissenschaften/2020/modulkataloge-hese/mk-babw-psto2020-sop.pdf>

Mache ich in Sonderpädagogik im Bachelor ein Praktikum?

Nein. Im Bachelor sieht der Teilstudiengang Sonderpädagogik kein Praktikum vor. Spezifische sonderpädagogische Praktika kommen erst im Master. Dennoch machst du im Bachelor wie alle anderen BiWi-Studierenden im Fach Pädagogik das Orientierungspraktikum (OP, 1-2 Sem.) und in deinem Unterrichtsfach das Fachpraktikum (FAP, idR 3 Sem.). Für das FAP brauchst du in Sonderpädagogik kein Begleitseminar belegen (es gibt auch keines).

Bachelor Thesis (BT):

Du kannst deine BT in einem deiner Fachrichtungen, in sonderpädagogischer Psychologie, Pädagogik oder in deinem Unterrichtsfach schreiben.

Für das (Master-)Studium

Muss ich etwas in Pädagogik belegen?

Nein. Es wird ein rein sonderpädagogischer Master studiert. Er unterscheidet sich von den anderen Lehramtsstudiengängen und ist auf die *Sonderpädagogik* und nicht die Pädagogik ausgerichtet.

Primarstufe: Ich studiere gar kein Mathe, aber soll es jetzt trotzdem belegen?

Nein.

Grundschullehrkräfte sollen Basiskompetenzen in den Hauptfächern haben und daher muss man einen „Grundkurs“ dafür im Masterstudium machen. Dies gilt aber eben nur für den Schwerpunkt Primarstufe und nicht für Studierende des sonderpädagogischen Masters. Wer Sonderpädagogik auf Primarstufe studiert, belegt **keine** Lernbereiche, auch nicht in Mathe. (Lernbereiche belegen nur Regelschulkräfte für Primarstufe)

Praxissemester

Das Praxissemester ist so gesehen, das Praktikum im Master. Es findet regelhaft im 3. MA-Semester statt. Ein Semester lang werden vier Tage (ca. sechs Stunden) in einer Schule verbracht und jeweils freitags finden die Begleitseminare statt. In beiden studierten Fachrichtungen finden Seminare statt, die unterschiedliche Prüfleistungen fordern. Ebenfalls müssen beide Fachrichtungen an der Praktikumschule vertreten sein. Da das Praxissemester momentan noch neu anläuft, wird erst nach dem ersten Durchlauf im HeSe 20/21 hier ein ausführlicherer Überblick finden lassen.

Links:

Einen guten Überblick bietet die PPP des Praktikumsbüro: <https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero/praktika/schulpraktika-im-master/praxissemester/>

Masterthesis

Sie muss in einer der beiden studierten Fachrichtungen (Schwerpunkte) oder in sonderpädagogischer Psychologie geschrieben werden.

Für den Dualen Master:

Der Duale Master ist nicht für Studierende mit Bachelorabschluss der Uni-Flensburg gedacht, sondern für Quereinsteiger.

Links:

<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studienangebot/lehramt/allgemeinbildende-schulen/master-of-education/med-lehramt-sonderpaedagogik-dualer-studiengang>

Beratung und Kontakt: <https://www.uni-flensburg.de/studium->

[lehre/studienangebot/lehramt/allgemeinbildende-schulen/master-of-education/med-lehramt-sonderpaedagogik-dualer-studiengang#c144251](#)